

EPD, Verwaltungsangelegenheiten, Bern
Schweiz.Heimschaffungsdelegation, Berlin. z.H. von
Herrn Major von Diesbach.

DER DELEGIERTE
FÜR HANDELSVERTRÄGE

BERN,

29. Juli 1947

D.- 900. R.

An das

Eidg. Politische Departement,

Bern.

U. Dr. Berlin

Herr Bundesrat,

POLITISCHES DEPARTEMENT
21. JUL 1947 081790
P.B. 75.1.1.

Handwritten: P 0, 21.7, 21/7

Handwritten: aa P.

Wie Ihnen bekannt ist, hat der Unterzeichnete kürzlich in Berlin Wirtschaftsverhandlungen mit den sowjetischen Besetzungsbehörden über den Waren- und Zahlungsverkehr mit der sowjetischen Besetzungszone Deutschlands geführt. Das Volkswirtschaftsdepartement wird dem Bundesrat hierüber in der üblichen Weise einen Bericht mit Anträgen auf Genehmigung der getroffenen Abmachungen unterbreiten. Es wird Sie interessieren zu vernehmen, dass bei Behandlung der Frage der Uebermittlung der Geschäftskorrespondenzen von Seiten der sowjetischen Besetzungsbehörden weiterhin die Einschaltung der Schweizerischen Heimschaffungsdelegation in Berlin - es wurde dabei speziell auf die grossen Verdienste, die der Heimschaffungsdelegation bei der bisherigen Entwicklung des Verkehrs zukommen, hingewiesen - gewünscht worden ist. Trotzdem Geschäftskorrespondenzen nunmehr wieder mit gewöhnlicher Post expediert werden können, wurde vereinbart, dass die Schweizerische Militärdelegation den Post- und Telegrammverkehr mit Bezug auf den Abschluss und die Abwicklung von gegenseitigen Liefergeschäften sowie den Verkehr zwischen den kontoführenden Banken nach Möglichkeit erleichtern wird.

Von besonderer Bedeutung ist im Hinblick auf die Frage einer politischen Vertretung der Schweiz in Deutschland das Einverständnis der sowjetischen Besetzungsbehörden dazu, dass der offizielle Verkehr zwischen dem Volkswirtschaftsdepartement und der Verwaltung für Aussenhandel der Sowjetischen Militäradministration durch Vermittlung der Heimschaffungsdelegation erfolgt (vgl. den beiliegenden Briefwechsel zwischen dem Unterzeichneten und dem Chef der Verwaltung für Aussenhandel der Sowjetischen Militäradministration).

Es liegt dem Unterzeichneten daran, Ihnen bei diesem Anlass ebenfalls von Seiten der Handelsabteilung die Verdienste, die der Schweizerischen Heimschaffungsdelegation für die Betrauung der wirtschaftlichen Beziehungen mit der sowjetischen Besetzungszone zukommen, hervorzuheben. Der gute Verlauf der jüngsten Besprechungen und deren befriedigendes Resultat sind sicherlich zu einem Grossteil den guten Beziehungen, welche vor allem Herr Oberleutnant Stadelhofer, der die Handelsangelegenheiten auf der Heimschaffungsdelegation besorgt, mit den sowjetischen Besetzungsbehörden besitzt, zuzuschreiben.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

1 Beilage.

sig. Troendle

22. Juli 1947

Dodis

